

Inhaltsverzeichnis:

Das diagnostische Würfelspiel RzdZ im Überblick

1. Ziele und Anwendungsbereiche.....	1
2. Aufbau, Anforderungen und Beobachtungsmöglichkeiten	1
2.1 Anforderungen und Beobachtungsmöglichkeiten während des Würfelspielverlaufs.....	2
2.2 Anforderungen und Beobachtungsmöglichkeiten der RzdZ-Aufgaben.....	3

Durchführung, Auswertung und Interpretation

3. Durchführung.....	9
3.1 Benötigte Materialien zur Durchführung.....	9
3.2 Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung der Erhebung.....	9
3.3 Hinweise zur Dokumentation.....	10
3.4 Standardisierte Handlungsanweisungen und Aufgabenbeschreibungen.....	10
3.5 Übersicht der Beobachtungssitems des diagnostischen Würfelspiels RzdZ.....	23
4. Auswertung und Interpretation.....	24
4.1 Das ILEA T-Stufenmodell Numeracy.....	24
4.2 Vom aktuellen Lern- und Entwicklungsstand zur Planung nächster Lernangebote.....	27

Anhang

5. Stichprobenbeschreibung, Niveaustufenverteilung und Testgütekriterien.....	28
---	----

Diagnostische Lesebücher im Überblick

1. Ziel und Handlungsfeld.....3

2. Aufbau und Beobachtungsmöglichkeiten.....3

Durchführung, Auswertung und Interpretation

3. Durchführung.....4

 3.1 Benötigte Materialien zur Durchführung.....4

 3.2 Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung der Erhebung.....4

 3.3 Aufgabenbeschreibung und Hinweise zur Dokumentation mit dem Protokollbogen.....5

 3.4 Beispiele für Aufgabenlösungen im Bereich Schreiben.....14

4. Auswertung und Interpretation.....17

 4.1 Das ILEA T-Stufenmodell zur Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenzen.....17

 4.2 Vom aktuellen Lern- und Entwicklungsstand zur Planung nächster Lernangebote.....18

Anhang

5. Stichprobenbeschreibung, Niveaustufenverteilung und Testgütekriterien.....18

 5.1 Stichprobenverteilung und Forschungsdesign.....18

 5.2 Niveaustufenverteilung.....19

 5.3 Testgütekriterien.....19

Inhaltsverzeichnis

- Vorwort..... 5**
- Aufbau des Handbuches 7**
- 1 Leitideen 9**
 - 1.1 Welchen Zielen soll ILEA T dienen?..... 10
 - 1.1.1 Den Lernbiografien von Kindern in Übergangssituationen gerecht werden 10
 - 1.1.2 Ein gemeinsames Instrument für pädagogische Diagnostik im Elementar- und Primarbereich bereitstellen 11
 - 1.1.3 Pädagoginnen und Pädagogen in der Arbeit mit heterogenen Lerngruppen unterstützen 11
 - 1.2 Welche Prinzipien liegen ILEA T zugrunde? 12
 - 1.3 Wie können Erzieherinnen und Lehrerinnen Einblick in die Kompetenzen von Kindern gewinnen? 16
- 2 Beobachtungen zur bio-psycho-sozialen Gesamtsituation von Kindern 21**
 - 2.1 Voraussetzungen für eine ungehinderte Lern-Entwicklung von Kindern 22
 - 2.1.1 Körperliches Wohlbefinden 22
 - 2.1.2 Emotionales Wohlbefinden 23
 - 2.1.3 Zugehörigkeit zur Kindergruppe 23
 - 2.1.4 Familiäre Ressourcen 24
 - 2.1.5 Angenommensein des Kindes von den Pädagoginnen 24
 - 2.2 Vielfältige diagnostische Zugänge zu den bio-psycho-sozialen Voraussetzungen 25
 - 2.2.1 Beobachtungen in alltäglichen Situationen 25
 - 2.2.2 Gespräche mit Kindern über ihr Wohlbefinden 26
 - 2.2.3 Gespräche mit Eltern über die bio-psycho-soziale Gesamtsituation ihres Kindes 26
 - 2.3 Pädagogische Handlungsmöglichkeiten und Angebote 26
 - 2.4 Vorschläge für besondere pädagogische Situationen 27
- 3 Beobachtung der Themen und Interessen der Kinder 29**
 - 3.1 Kinder entdecken die Welt 30
 - 3.2 Was sind Interessen und Themen? 30
 - 3.3 Themen und Interessen der Kinder im Rahmen von ILEA T 32
 - 3.4 Diagnostische Zugänge 33
 - 3.4.1 Beobachtungen im Alltag 33
 - 3.4.2 Gespräche mit dem Kind 34
 - 3.4.3 Gespräche mit den Eltern und anderen Entwicklungspartnern 34
 - 3.4.4 Auswertung von kindlichen Produkten 34
 - 3.4.5 Zusammenschau, Interpretation der Befunde und Suche nach Handlungsansätzen 35
 - 3.5 Pädagogische Handlungsmöglichkeiten in Kita und Grundschule 37

4	Pädagogische Diagnostik für Kinder auf dem Weg zur Schrift	39
4.1	Kinder entdecken die Schrift.....	40
4.1.1	Schriftspracherwerb in Kindergarten und Schule	40
4.1.2	Zur Bedeutung von Early Literacy	41
4.1.3	Zur Bedeutung der Sprachaufmerksamkeit für den Schriftspracherwerb.....	42
4.2	Stufenmodell zur Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenzen	44
4.3	Vielfältige diagnostische Zugänge im Bereich Literacy	50
4.3.1	Beobachten von Literacy in alltäglichen und inszenierten Situationen.....	50
4.3.2	Gespräche mit Kindern über Schrift	52
4.3.3	Gespräche mit Eltern zur schriftsprachlichen Alltagspraxis.....	52
4.3.4	Beobachten und Analysieren mit den standardisierten Lesebüchern „Theobald als Schatzsucher“ / „Theobald geht zur Schule“	53
4.3.5	Beobachten und Analysieren mit „Theobald als Schatzsucher“ als inszenierte Spiel- und Lernsituation im Gruppenverfahren	54
4.4	Stufenbezogene pädagogische Angebote.....	55
5	Pädagogische Diagnostik für Kinder auf dem Weg in die Welt der Zahlen 63	
5.1	Kinder entdecken die Welt der Zahlen	64
5.1.1	Zahlbegriffserwerb in Kindergarten und Schule	64
5.1.2	Zur Bedeutung von Numeracy.....	65
5.2	Stufenmodell zur Entwicklung arithmetischer Kompetenzen.....	66
5.4	Vielfältige diagnostische Zugänge im Bereich Numeracy	73
5.4.1	Beobachten in alltäglichen und inszenierten Situationen	75
5.4.2	Gespräche mit Kindern über Zahlen.....	78
5.4.3	Gespräche mit Eltern zur mathematischen Alltagspraxis	78
5.4.4	Beobachten und Analysieren mit dem standardisierten Erhebungsverfahren „Reise zu den Zahleninseln“	79
5.4.5	Beobachten und Analysieren mit der „Reise zu den Zahleninseln“ in inszenierten Spiel- und Lernsituationen als Gruppenverfahren	81
5.5	Stufenbezogene pädagogische Angebote.....	82
	Literaturverzeichnis und Anhang.....	95
	Literaturverzeichnis	96
	Verzeichnis der Anlagen	113